

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 9. Februar 2018

Weitere Maßnahmen zum Schutz der Gelbbauchunke im Naherholungsgebiet Dietesheimer Steinbrüche

Die Gelbbauchunke ist eine streng geschützte Amphibienart, die in Hessen nur noch an wenigen Stellen vorkommt. Einer dieser letzten Standorte, an denen die seltenen Tiere in den letzten Jahren nachgewiesen werden konnten, sind die ehemaligen Steinbrüche in Dietesheim.

Zur Fortpflanzung ist die Gelbbauchunke auf möglichst vegetationslose Laichgewässer angewiesen, die frei von konkurrierenden Arten und Fressfeinden sind. Ein gut besonnener Standort fördert die schnelle Erwärmung des Wassers und eine zügige Entwicklung des Unkenlaichs.

Zur Erhaltung und Förderung der lokalen Gelbbauchunkenpopulation führt die Stadt Mühlheim in enger Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Regierungspräsidium Darmstadt Artenschutzmaßnahmen im Naherholungsgebiet Dietesheimer Steinbrüche durch. Neben Gehölzrückschnitten und Rodungsarbeiten wurden bereits im Frühjahr 2016 am Vogelsberger See Bodenarbeiten zur Anlage neuer Laichtümpel durchgeführt. Nachdem sich der Bereich nun gut entwickelt hat, sind in diesem Monat vor Beginn der Brutzeit weitere Gehölzrodungsarbeiten im Gebiet geplant, um den Tieren attraktiven Lebensraum zu bieten und damit den Fortbestand langfristig sichern zu können. Das landesmittelfinanzierte Projekt wird durch Biologen fachlich begleitet.